



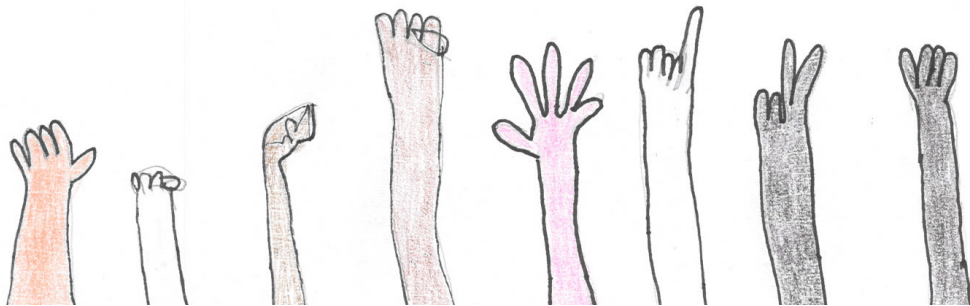
Unsere Wahl!

Wir bestimmen in unserer Demokratie mit

„Es gibt viele Meinungen in einer Demokratie.“

Österreich ist eine Demokratie

In Österreich leben viele Menschen und alle sollen mitbestimmen können.



In der Demokratie haben alle Menschen Rechte und Pflichten. Alle Menschen sollten die gleichen Rechte haben. Jede und jeder in einer Demokratie sollte mitentscheiden können und dürfen. Eine Gemeinschaft braucht Regeln. Die Regeln werden zusammen entschieden. In einer Demokratie werden dazu Politikerinnen und Politiker gewählt, die darüber Entscheidungen treffen. Alle, die die Staatsbürgerschaft haben und mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen bei

Wahlen mitbestimmen. Menschen geben dabei Politikerinnen und Politikern ihr Vertrauen oder auch die Macht, für sie zu sprechen. Wenn das, was die Politikerinnen und Politiker machen, nicht in Ordnung ist, können wir neue oder andere Personen wählen. Die Gesetze und Regeln sollen nämlich für alle passen. Regeln können geändert werden. Gesetze werden im Parlament von den gewählten Politikerinnen und Politikern beschlossen. Die Gesetze werden

hier gemeinsam besprochen und dann wird abgestimmt und so werden sie dann auch gemeinsam beschlossen.

Wenn man zu jung ist zum Wählen, können Kinder oder Jugendliche mit ihren Eltern oder anderen Erwachsenen besprechen, was ihnen wichtig ist. Man kann auch auf jeden Fall in den sozialen Medien seine Meinung sagen oder schreiben. Auf die Straße gehen und demonstrieren ist auch wichtig. Mit seinen Freundinnen und Freunden oder Kolleginnen und Kollegen kann man über wichtige Themen sprechen. Die

freie Meinung soll man immer sagen dürfen. Menschen ohne Staatsbürgerschaft können ihre Meinung auch äußern. Vielleicht bekommen sie von vielen Menschen, die wählen dürfen, Unterstützung und ihnen wird recht gegeben. Dann können Gesetze vielleicht auch für alle geändert werden. Und es ist uns wichtig, dass viele Menschen gehört werden, weil es viele verschiedene Meinungen in einer Gemeinschaft gibt.

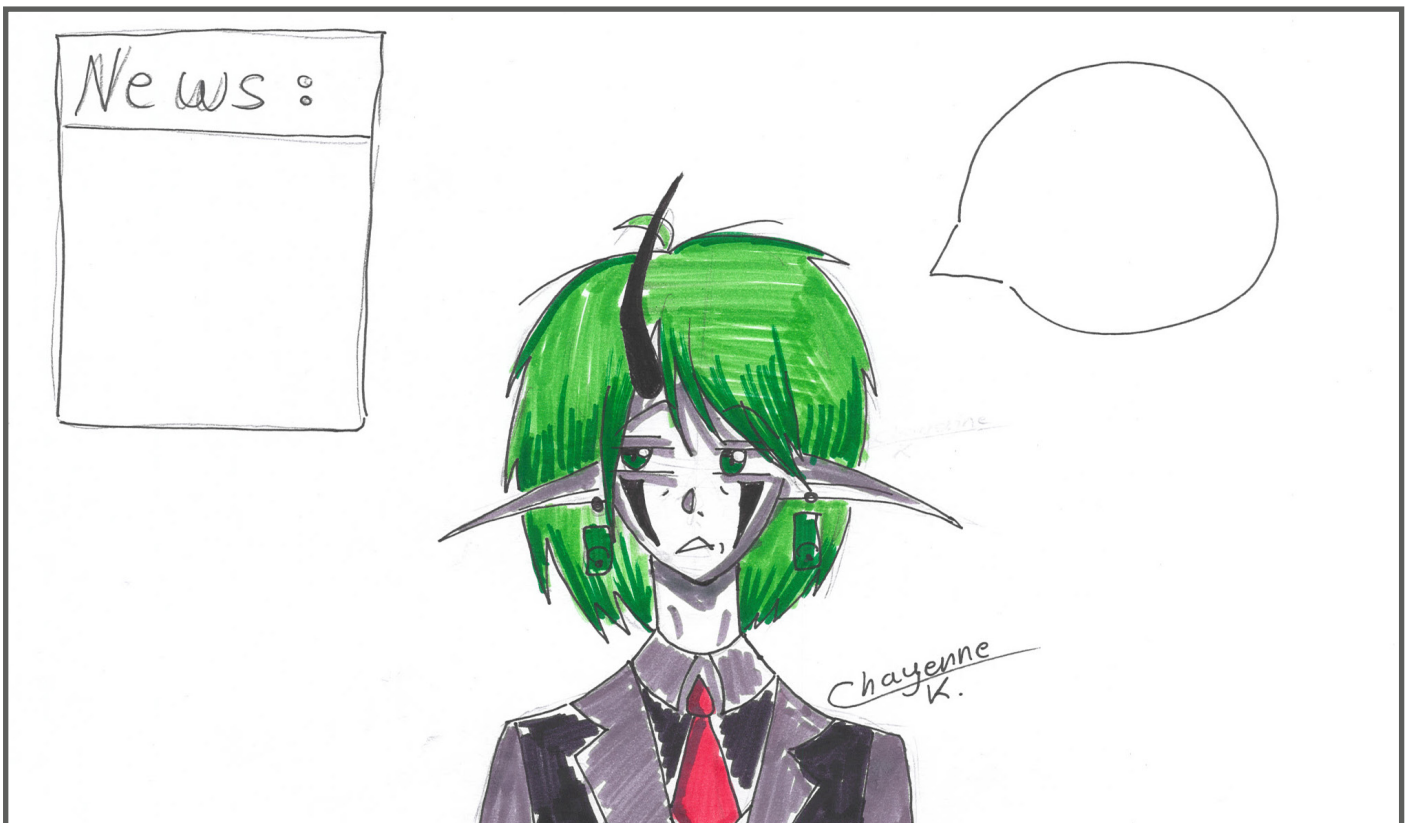
Samih, Abdullah, Devid und Esnaf



„Gäbe es die Meinungsfreiheit nicht, wäre unsere
Demokratie nicht das, was sie ist.“

Artikel zum Thema Meinungsfreiheit

Die Meinungsfreiheit ist besonders wichtig in der Demokratie, weil... Darum geht es in diesem Artikel.



Meinungsfreiheit bedeutet, dass alle ihre Meinung sagen dürfen und Pressefreiheit, dass Medien frei berichten dürfen.

Meinungsfreiheit bedeutet, dass man seine Meinung frei äußern darf, ohne dafür bestraft zu werden. Meinungsfreiheit ist in der Demokratie besonders wichtig, weil man ohne Meinungsfreiheit nicht die Meinung anderer anhören könnte und es nicht zu Diskussionen kommen könnte. Man könnte den Standpunkt anderer nicht verstehen und dadurch nicht seine eigene Meinung überdenken könnte.

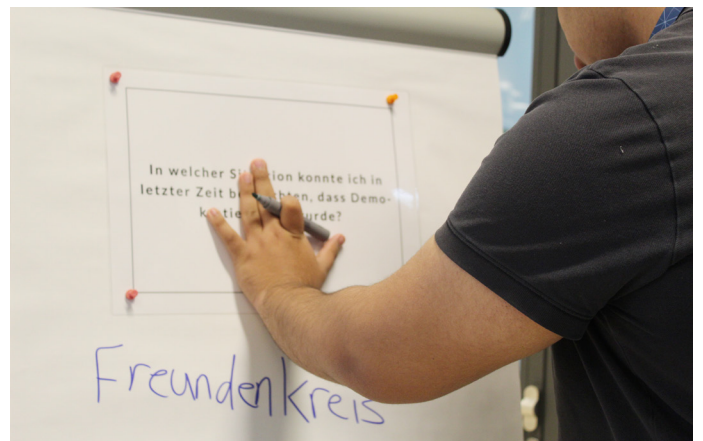
Trotzdem bedeutet Meinungsfreiheit nicht, dass man andere Menschen beleidigen oder diskriminieren darf, da dort die Meinungsfreiheit aufhört und man sich strafbar macht, weil man da die Freiheit anderer verletzt. Unserer Meinung nach sollte klar definiert werden, was als Diskriminierung gilt, damit man sich nicht versehentlich strafbar macht.

Für die Meinungsfreiheit ist es wichtig, eine eigene Meinung zu haben, aber wie bildet man sich die überhaupt? Die eigene Meinung kann man sich bilden, indem man sich Beispiele anschaut und Informationen aus Medien holt. Medien sind alles, was Informationen nach außen trägt, also z. B. Fernsehen, Internet, Radio und Zeitung. Dabei sollte man auf seriöse Quellen achten und diese kritisch hinterfragen. Man

sollte sich immer mehrere Quellen anschauen und keine vorschnellen Schlüsse ziehen. Abschließend sagen wir zu dem Thema: „Gäbe es die Meinungsfreiheit nicht, wäre unsere Demokratie nicht das, was sie ist“. Gott sei Dank ist diese in Österreich besser als in vielen anderen Teilen der Welt.

Ben, Abu, Dschabrail, Chayenne







Unsere Rechte

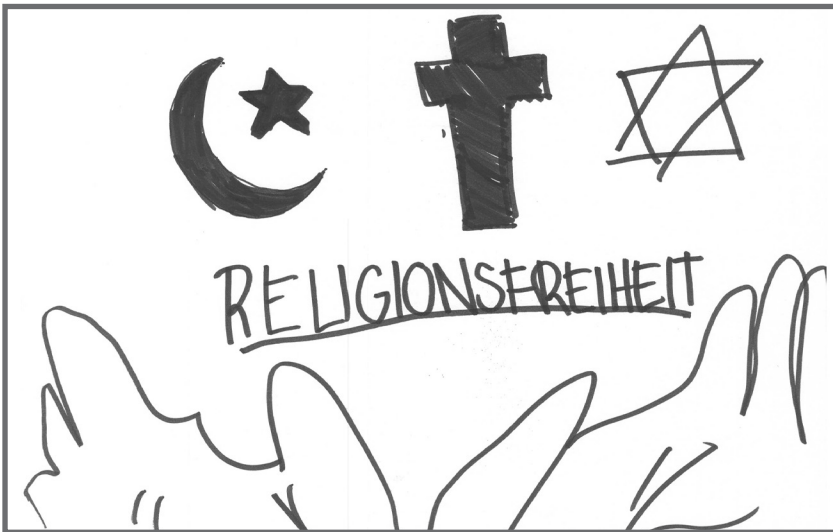
Wir haben alle Rechte in einer Demokratie. Jeder Mensch hat Rechte. Aber was sind sie genau und wie schützen sie uns?



Gesetze - Regeln für uns alle oder was wir dürfen und was wir nicht dürfen. Rechte sind da auch dabei und sehr wichtig, da sie uns vor Ungerechtigkeiten beschützen. Sie zeigen, was wir alles machen dürfen. Ein Beispiel sind die Menschenrechte. Menschenrechte sind entstanden zum Schutz für alle Menschen. Diese Rechte sind für alle Menschen gleich. Sie stehen uns seit der Geburt zu, deswegen ist es wichtig, sich mit seinen Rechten auseinanderzusetzen und sie zu kennen. In Österreich gibt es die Verfassung, die unsere Grundrechte beinhaltet, einschließlich der Menschenrechte. Aber

das gab es nicht immer. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die UNO gegründet und die Idee geboren, die Menschenrechte für alle niederzuschreiben. Es gibt die Rechte überall, aber nicht in allen Ländern auf der Welt werden sie beachtet und respektiert. Für uns sind diese Rechte wichtig, weil jeder Mensch Bedürfnisse hat. Wir wollen für uns selbst bestimmen, was wir wollen und brauchen. Alle sollen sich gehört fühlen!

**Noel, Patricia, Klaudija, Shumail
und Furkan**



Religionsfreiheit ist ein Recht, das wir in unserer Demokratie haben.



Im Parlament werden unsere Rechte besprochen. Die griechische Göttin der Weisheit, Athena, steht vor dem Parlament und soll allen Politikerinnen und Politikern als Inspiration für kluge Entscheidungen dienen.

Die Demokratie in der Arbeitswelt

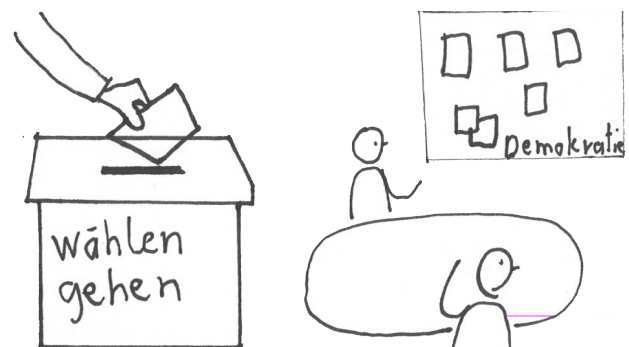
Wir alle arbeiten. Das hat auch einiges mit dem Staat zu tun. Was genau, beschreiben wir in unserem Artikel.



Wir haben auch ein Logo für unsere Arbeitswelt gestaltet.

Das Thema für heute ist unsere Arbeitswelt. Die Arbeitswelt in Österreich basiert auf verschiedenen Dingen. Dazu gehören eine stabile Wirtschaftsstruktur, ein starkes Bildungssystem und sozialpartnerschaftliche Politik. Auf all diese Dinge kann der Staat auch Einfluss nehmen, z. B.: durch das Parlament, wo Gesetze entschieden werden. Diese Gesetze haben Einfluss auf uns alle. Diese politischen Entscheidungen beeinflussen beispielsweise das Arbeitsrecht und die Lohnpolitik. Unter anderem, indem wir wählen gehen, haben wir eine bewusste Auswirkung auf dieses System. Denn zum Beispiel durch das Wählen der Partei, die man für richtig

hält, hat man dementsprechende Auswirkungen auf unsere Bevölkerung und die Gesetze, die im Parlament rechtsgültig beschlossen werden und natürlich auch auf unsere Arbeitswelt.



In einer Demokratie haben wir alle die Möglichkeit, unsere Arbeitswelt mitzugestalten.

Es gibt, unserer Meinung nach, folgende Begründungen für staatliches Handeln in einer Marktwirtschaft:

- ♦ Rechtliche Rahmenbedingungen gestalten
- ♦ Marktversagen
- ♦ Verteilungsfunktion
- ♦ Stabilisierungsfunktion

Liste von Ideen darüber hinaus von uns:

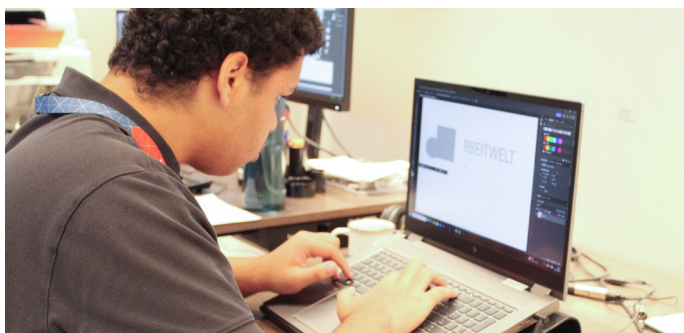
- ♦ Stabilität des Preisniveaus
- ♦ Hoher Beschäftigungsstand
- ♦ Angemessenes Wachstum
- ♦ Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- ♦ Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung
- ♦ Schutz der Umwelt
- ♦ Rolle der Wirtschaft - Einfluss auf die Politik
- ♦ Interessenvertretung und Lobbyismus



Zainab, Raphael, Marcel, Onur, Ognjen



Im Parlament werden Gesetze, auch zu unserer Arbeitswelt, beschlossen.



Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich



**Parlament
Österreich**

Lehrlingsforum - Demokratie
IT 18a / EH 16a ibis acam Bildungs GmbH Überbetriebliche
Lehrausbildung
Oberlaaerstraße 276, 1230 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

